

Germany-Darmstadt: Scrap wood
OJ S 160/2023 22/08/2023
Contract award notice
Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Zentrale Auftragsvergabestelle des Landkreises Darmstadt-Dieburg für den Eigenbetrieb Da-Di-Werk Gebäude- und Umweltmanagement

Postal address: Jägertorstraße 207

Town: Darmstadt

NUTS code: DE711 Darmstadt, Kreisfreie Stadt

Postal code: 64289

Country: Germany

Contact person: Zentrale Auftragsvergabestelle

E-mail: zavs@ladadi.de

Telephone: +49 61518812618

Fax: +49 61518812484

Internet address(es):

Main address: <http://www.ladadi.de>

Address of the buyer profile: www.subreport-elvis.de

I.2. Information about joint procurement

The contract is awarded by a central purchasing body

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Holzhackschnitzellieferung 10/23 – 09/25

Reference number: 00-00/23004309/A23/Lan

II.1.2. Main CPV code

03417000 Scrap wood

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Lieferung von Holzhackschnitzel für vier Schulen des Landkreises,

insgesamt 2.450 MWh pro Jahr

Von einer schriftlichen Anforderung der Unterlagen ist abzusehen.

Diese werden ausschließlich digital und kostenlos über www.subreport.de/E61687477 zur Verfügung gestellt! ACHTUNG! Wir empfehlen, die Vergabeunterlagen erst nach einer Registrierung herunter zu laden. Wenn die Vergabeunterlagen ohne Registrierung heruntergeladen werden, erfolgt keine automatische Information über Änderungen oder Bieteranfragen. Die Informationseinholung über Änderungen liegt dann in der alleinigen Verantwortung des jeweiligen Bieters!

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen über die Funktion „Teilnahmeantrag /Angebot abgeben“ elektronisch via: www.subreport.de

Alle weiteren Informationen erhalten Sie unter: <http://www.ladadi.de/ausschreibungen>

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 431 374,50 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

03410000 Wood

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE716 Darmstadt-Dieburg

Main site or place of performance: Schulen des Landkreises Darmstadt-Dieburg

II.2.4. Description of the procurement

Lieferung von Holzhackschnitzel für vier Schulen des Landkreises,
insgesamt 2.450 MWh pro Jahr

Ausführungszeit: 01.10.2023 – 30.09.2025 Verlängerungsoption: einmalig um ein Jahr

§ 20 Leistungsstörungen und Vertragsstrafe

(1) Bei dem Ausfall von Anlagen oder sonstigen technischen Einrichtungen oder bei sonstigen Betriebsstörungen ist der Auftragnehmer verpflichtet, auf seine Kosten unverzüglich für Ersatz zu

sorgen. Die Anlieferung von Holzhackschnitzeln darf dadurch nicht gefährdet werden. Im schriftlichen Einvernehmen mit dem Auftraggeber kann sich der Auftragnehmer in solchen Fällen

zur Erfüllung seiner Pflichten für kurze Zeit geeigneter Dritter bedienen.

(2) Führt der Auftragnehmer aus einem Grund, den er selbst zu vertreten hat, die vertraglichen Leistungen ganz oder teilweise nicht durch, so ist der Auftraggeber berechtigt, nach erfolglosem

Ablauf einer von ihm gesetzten Nachfrist, nach seiner Wahl die Vertragsleistungen selbst auszuführen oder von Dritten auf Kosten des Auftragnehmers ausführen zu lassen. Das Recht der Kündigung des Vertrages aus wichtigem Grund bleibt davon unberührt.

(3) Führt der Auftragnehmer aus einem Grund, den er selbst zu vertreten hat, eine durch diesen

Vertrag übernommene und nicht nur gänzlich unwesentliche Verpflichtung nicht, nicht rechtzeitig,

nicht vollständig oder nicht ordnungsgemäß durch, so ist der Auftraggeber berechtigt, dem Auftragnehmer eine Vertragsstrafe aufzuerlegen. Die Höhe der Vertragsstrafe steht im billigen

Ermessen des Auftraggebers, welche im Streitfall durch das zuständige Gericht überprüft werden kann.

(4) Die Vertragsstrafe kann von dem an den Auftragnehmer zu zahlenden Entgelt einbehalten werden. Weitergehende Ansprüche des Auftraggebers bleiben unberührt. Die verwirkte Vertragsstrafe wird auf einen möglichen Schaden angerechnet.

(5) Schon jetzt setzt der Auftraggeber folgende Vertragsstrafen der Höhe nach fest:

a) Bei wiederholter nicht fristgemäßer Anlieferung von Holzhackschnitzeln ist der Auftraggeber berechtigt, eine Vertragsstrafe von 500 Euro pro Werktag festzusetzen.

b) Bei wiederholter Anlieferung von Holzhackschnitzeln, die nicht den Qualitätskriterien gemäß § 11 entsprechen, ist der Auftraggeber berechtigt, eine Vertragsstrafe von 1.000 Euro pro nicht qualitätskonformer Anlieferung festzusetzen.

c) Bei nicht fristgemäßer Abhilfe von berechtigten Reklamationen und nicht fristgemäßer Übergabe von in diesem Vertrag aufgeführten Daten ist der Auftraggeber berechtigt, eine Vertragsstrafe von 500 Euro pro Werktag festzusetzen.

d) Nutzt der Auftragnehmer die aus dem Auftragsverhältnis erlangten Daten und Informationen zu anderen Zwecken als zur Erfüllung der ihm nach diesem Vertrag obliegenden Pflichten, so kann der Auftraggeber eine Vertragsstrafe von 5.000 Euro festsetzen.

e) Werden Aufgaben ohne die erforderliche Zustimmung des Auftraggebers auf Dritte übertragen, ist der Auftraggeber berechtigt, für jede angefangene Woche der Leistungserfüllung durch Dritte eine Vertragsstrafe in Höhe von 1.000 Euro festzusetzen. Diese Vertragsstrafen können vom Auftraggeber nicht festgesetzt werden, wenn der Auftragnehmer die Vertragsverletzung nicht zu vertreten hat.

(6) Die Geltendmachung der Vertragsstrafe hat schriftlich zu erfolgen.

(7) Eine weitergehende Geltendmachung von Schadenersatz ist nicht ausgeschlossen.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Die Ausführungsfristen, Vertragsstrafen unter II.2.4) sind zu beachten.

ACHTUNG: Das Angebot kann ausschließlich elektronisch in Textform über die Vergabepattform subreport ELViS abgegeben werden! Papierangebote sind nicht zugelassen!

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8.

Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2023/S 110-344839](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Title:

Holz hackschnitzzellieferung 10/23 – 09/25

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

17/08/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 3

Number of tenders received from SMEs: 3

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 3

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Scherz Umwelt GmbH & Co. KG

Postal address: Heegwaldstraße 22

Town: Altstadt

NUTS code: DE71E Wetteraukreis

Postal code: 63674

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 831 932,77 EUR

Total value of the contract/lot: 431 374,50 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Abschließende Nachweisliste nach § 48 (1) VgV

Das Angebot ist nach § 53 Abs. 1 VgV ausschließlich elektronisch in Textform über die Vergabeplattform einzureichen!

A. Erklärungen/Nachweise die für die Eignungsprüfung erforderlich sind

Hinweis:

Die Erklärungen, die für die Eignungsprüfung erforderlich sind, kann der Bieter, wenn dieser nicht präqualifiziert (PQ) ist, durch Angaben im Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung (FB 124) oder durch ergänzende Eigenerklärungen erbringen.

Nachweise die nicht in einem Präqualifikationsregister hinterlegt sind, sind gesondert einzureichen. Hierzu gehören beispielsweise Referenzen sofern diese nicht den auftragsspezifischen Anforderungen entsprechen.

1. Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

1.1 Erklärungen, die mit dem Angebot abzugeben sind (siehe auch Punkt B Nr. 1)

- zur Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister und Handwerksrolle (PQ oder FB 124)
- zu Insolvenzverfahren und Liquidation (PQ oder FB 124)
- dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde (PQ oder FB 124)
- zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung (PQ oder FB 124)
- zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft (PQ oder FB 124)
- zu Berufsverboten oder Gewerbeuntersagung (PQ oder FB 124)

1.2 Nachweise, die mit dem Angebot vorzulegen sind:

- keine

1.3 Erklärungen, die auf gesondertes Verlangen abzugeben sind:

- der Zahl, der in den letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal (PQ oder FB 124)

1.4 Nachweise, die auf gesondertes Verlangen vorzulegen sind:

- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer

2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

2.1 Erklärungen, die mit dem Angebot abzugeben sind:

- zum Umsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (PQ oder FB 124)

2.2 Nachweise, die mit dem Angebot vorzulegen sind:

- keine

2.3 Erklärungen, die auf gesondertes Verlangen abzugeben sind:

- keine

2.4 Nachweise, die auf gesondertes Verlangen vorzulegen sind:

- eine Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen

3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

3.1 Erklärungen, die mit dem Angebot abzugeben sind:

- dass das Unternehmen in den letzten bis zu drei abgeschlossenen Kalenderjahren vergleichbare Leistungen erbracht hat (PQ oder FB 124)
- dass dem Unternehmen die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen (PQ oder FB 124)

3.2 Nachweise, die mit dem Angebot vorzulegen sind:

- keine

3.3 Erklärungen, die auf gesondertes Verlangen abzugeben sind:

- keine

3.4 Nachweise, die auf gesondertes Verlangen vorzulegen sind:

- keine

B. Unterlagen die für die Angebotsprüfung erforderlich sind

1. Unterlagen, die mit dem Angebot vorzulegen sind

Erforderlich:

- 633 EU Angebotsschreiben ZAVS
- Leistungsverzeichnis
- Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt (sofern nicht bereits in einem Präqualifikationsregister hinterlegt)
- 05 b) Bieterangabenverzeichnis (ohne Leitfabrikat)
- Eigenerklärung RU-Sanktionen bei der Vergabe

Optional, in Abhängigkeit des Angebots:

- 124 Eigenerklärungen zur Eignung ZAVS (sofern nicht präqualifiziert) oder EEE
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (sofern gebildet)
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (sofern eingesetzt)

2. Unterlagen, die auf gesondertes Verlangen vorzulegen sind

- Urkalkulation
- Angaben zur Preisermittlung
- Aufgliederung der Einheitspreise
- 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen ZAVS
- Krankenkassenbescheinigung über die Abführung der Sozialversicherungsbeiträge (falls kein Tarifvertrag gilt, für im Inland ansässige Unternehmen) oder Eigenerklärung über die Entrichtung der Beiträge zur sozialen Sicherheit (für nicht in den vergangenen sechs Monaten im Inland ansässige Unternehmen)
- Sollten Arbeitskräfte aus einem Verleihunternehmen zur Ausführung des Auftrags eingesetzt werden und deren Auftragsvolumen übersteigt 10.000, - € (netto), ist auch von diesen Unternehmen die Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt einzureichen.
- Sollten Nachunternehmer und vom Nachunternehmer eingesetzte Arbeitskräfte aus einem Verleihunternehmen zur Ausführung des Auftrags eingesetzt werden und deren Auftragsvolumen übersteigt 10.000, - € (netto), ist auch von diesen Unternehmen die Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt einzureichen.

Eine kostenlose Vorabansicht der Vergabeunterlagen ist ohne Registrierung unter dem Link www.subreport.de/E61687477 möglich.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postal address: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Es gelten die Regelungen des § 160 (3) GWB:

Erkennt ein Bewerber/Bieter einen Verstoß gegen Vergabevorschriften, ist dieser Verstoß innerhalb von zehn Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aus der Bekanntmachung hervorgehen, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist für die Bewerbung bzw. Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Auch Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen gegenüber dem Auftraggeber bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung bzw. Angebotsabgabe gerügt werden.

Teilt der Auftraggeber dem Bewerber oder Bieter mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, oder bleibt er untätig, so besteht die Möglichkeit, innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt zu stellen.

Bei Rügen wegen einer Information zur Nichtberücksichtigung einer Bewerbung bzw. eines Angebots (§134 GWB) ist wegen der Versendung der Information auf elektronischem Weg eine Frist von 10 Kalendertagen, beginnend am Tag nach der Absendung der Information, einzuhalten.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postal address: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834

VI.5. Date of dispatch of this notice

17/08/2023